



- Pressemitteilung -

Ökumenischer Trauergottesdienst in Partenkirchen

Erinnerung an die Opfer des Zugunglücks von Burgrain mit Kardinal Marx und Regionalbischof Kopp

München, 8. Juni 2022. Mit einem **Trauergottesdienst** am **Samstag, 11. Juni, um 17 Uhr** in der Pfarrkirche **Maria Himmelfahrt Partenkirchen** (Ludwigstraße 46) erinnern die katholische und die evangelische Kirche an die Opfer des Zugunglücks in Burgrain bei Garmisch-Partenkirchen. Kardinal Reinhard Marx, Erzbischof von München und Freising, und Christian Kopp, Regionalbischof des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises München und Oberbayern, feiern den ökumenischen Gottesdienst gemeinsam mit Hinterbliebenen, Überlebenden und Angehörigen, Rettungs- und Hilfskräften sowie weiteren Gläubigen. Auch Vertreter der Staatsregierung und weitere Vertreter der Politik werden erwartet. Da sich unter den Verstorbenen Personen befinden, die vor dem Krieg in der Ukraine geflohen waren, werden im Rahmen des Gottesdienstes auch Gebete in ukrainischer Sprache vorgetragen. Der Bayerische Rundfunk überträgt den Gottesdienst live im Fernsehen und im Internet unter www.br.de/mediathek/live. (hs/JM)

Hinweis:

Aufgrund des begrenzten Raumangebots in der Kirche können zum Gottesdienst keine Filmteams und Fotografen akkreditiert werden. Der Bayerische Rundfunk stellt Redaktionen bei Bedarf Video- und Tonmaterial für die aktuelle Berichterstattung zur Verfügung. Interessierte Medien werden gebeten um Mail an pressestelle@eomuc.de. Die Pressestelle des Ordinariats vermittelt einen Kontakt.

Fotos zur Berichterstattung vom Gottesdienst stellt die Deutsche Presse-Agentur zur Verfügung, Ansprechpartner ist die dpa-Fotoredaktion unter Telefon 030 2852 31515 oder E-Mail foto@dpa.com.

Text-Journalistinnen und -Journalisten werden um Akkreditierung unter pressestelle@eomuc.de gebeten.